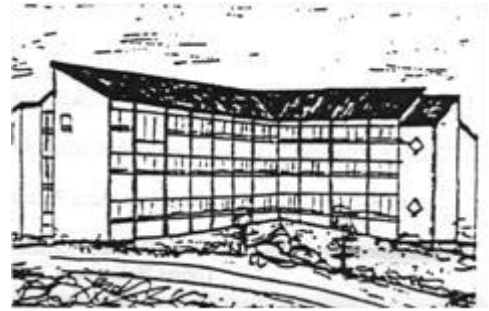


Gymnasium Grimmen

Gymnasium Grimmen, Anemonenweg 2, 18507 Grimmen
Tel 038326/671-0 Fax 671-49 E-Mail: info@gymnasiumgrimmen.de



Grimmen, 17.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

die Maßnahmen gegen die Virusausbreitung haben unseren Alltag wesentlich verändert. Man spürt viel Unsicherheit in Gesprächen mit und im Verhalten der Mitmenschen.

Auch Ihre Kinder spüren diese Veränderungen. Wir als Schule werden versuchen dem Wochentag Struktur zu verleihen und bitten um Ihre Mithilfe. Traditionen schaffen Sicherheit.

Dem ersten Erleben der schulfreien Zeit als Ferienzeit während der die Streamingdienste Hochkonjunktur haben, wird nach einer kurzen Zeitspanne die Erkenntnis folgen, dass man Rituale vermisst, durch die gegebenen Umstände Tristesse verspürt oder auf das nun Geforderte (noch) nicht vorbereitet ist.

Bitte strukturieren Sie mit uns den Schulalltag. So liefern zum Beispiel fest definierte Schlaf-, Arbeits- und Pausenzeiten einen gesunden Tagesrhythmus. Nicht alle Schülerinnen und Schüler sind hier zur Selbstorganisation fähig. Geben Sie Ihren Kindern eine Hilfestellung.

Die junge Generation hat ein intuitives Verständnis für Technik. Aber sind alle Kinder fähig Daten geordnet abzulegen? Sie können sich gern die digitalen Ordnerstrukturen Ihrer Kinder zeigen und gesendete Arbeitsaufträge erklären lassen. Fördern Sie bitte auch hier durch Interesse und Tipps die Entwicklung Ihrer Kinder.

Wir versuchen es. Der Virus ist derzeit wie ein Katalysator für die Ausprägung der Medienkompetenz bei allen an Schule Beteiligten. Herr Ratzmann erstellt Lehrvideos für Lehrer, um die Nutzung der gestern eingerichteten provisorischen Schulcloud anzuschieben. Das Kollegium ist untereinander vernetzt, um positive Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig beim Erstellen und Überblicken der Arbeitsaufträge zu unterstützen.

Die Klassenlehrerin, der Klassenlehrer erhält über den E-Mail-Verteiler der Klasse zusammen mit den Schülerinnen und Schülern jeden Arbeitsauftrag. Er hat dadurch den Gesamtüberblick über das: Wer-Was-Wann. Derzeit soll der E-Mail-Kontakt direkt zwischen Fachlehrer/in und Klasse stattfinden. Das ermöglicht Rückfragen und Absprachen ohne von Dritten abhängig zu sein.

Wir denken in viele Richtungen (Lern- und Kommunikationsplattformen, Vorschläge des Bildungsministeriums für digitalen Unterricht, *Bleib fit* – reales Sporttreiben mit digitalen Auswertungsmöglichkeiten, Gesunde Schule – Was können wir von den anderen Ländern lernen? u.v.m.).

Lehr- und abwechslungsreicher Unterricht ist gerade jetzt ein anspruchsvolles Vorhaben.

Was macht hier den Qualitätsunterschied aus? Der nach Hattie-Studie wichtigste Lernfaktor - die motivierte, fachlich kompetente Lehrkraft - ist nicht zu sehen. Sicherlich ist schnell klar, dass das dreißigste Arbeitsblatt auch den letzten Schüler verzweifeln lässt.

Daher sind Kreativität und Vernetzung wichtiger denn je. Projektive Arbeitsaufträge, das Organisieren digitaler Kooperation, Motivation durch Spaß am Neuen und Wettbewerb könnten der nun anstehenden Form von Schule gut tun.

Wir werden nach kurzer Anlaufzeit evaluieren, welche Unterrichtsinhalte in welcher Form vermittelt wurden und sind auf den Rücklauf und die Erkenntnisse sehr gespannt.

Bei Fragen zu Unterrichtsinhalten schreiben Sie bitte die Fachlehrerin, den Fachlehrer an. Die Klassenlehrerin, der Klassenlehrer ist für alle anderen Fragen Ihr Ansprechpartner. Im Notfall können Sie die Schulleitung über das Sekretariat erreichen. Ist das Sekretariat nicht besetzt, dürfen die Klassenlehrkräfte die Daten der Schulleitung an Sie weiterreichen.

In anderen Ländern sind vier Wochen Schulschließung nicht ausreichend. Ob in M-V dieser Zeitraum genügt, bleibt abzuwarten. Unter <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Aktuell/> finden Sie Informationen des Bildungsministeriums.

Eine Philosophin schrieb vorgestern, dass die Pandemie aus der richtigen Perspektive gesehen auch gute Seiten hat. Wir alle müssen in dieser mit Terminen überfüllten Zeit innehalten, das Leben entschleunigen.

Davon spüren wir bisher nichts – ganz im Gegenteil. Wir sind uns aber jetzt schon sicher, dass Schüler, Eltern und Lehrer vernetzter und mit deutlich mehr digitaler Kompetenz aus dieser Prüfung herausgehen werden.

Auch von uns der derzeit meistgewählte Wunsch:

Bleiben Sie gesund!

Ihre Schulleitung